

Die Entwicklung der Sekten

Die Soziologen sind entschlossen, bei den grundsätzlichen Voraussetzungen ihres Faches, den Versuch zu machen die Grundregeln der Formen und der Prozesse zu erklären.

Sekten sind soziologisch bedeutsame Erscheinungen eigener Art. Sekten hatten mehrfach eine ausserordentliche Bedeutung für den Verlauf der Geschichte.

Das Entstehen von religiösen Bewegungen

Das Entstehen von religiösen Bewegungen, oft als „von der Sekte zur Kirche“ vorgestellt, ist der soziale Prozess, der viele theoretische Generalisationen ertragen hat. In der Tatsächlichkeit sind hier die Variationen in der Entwicklung von religiösen Organisationen zu bezeichnen. Jede Sekte ist für sich einzigartig, aber da wo die absolute ersten Unterschiede existieren, sind die Trennungen von Entwicklungskonsequenzen bemerkbar.

Grundlegende Determinante der Sektenevolution können in der Einstellung, Structure und in der Organisation erklärt werden, bei welchen die Teilnahme, der Führungsstil und das charismatische Führen eine grosse Rolle spielen.

Die Einstellung, die Structure und die Organisation

Die Sekte ist eine freiwillige Organisation in dem Sinn, dass auch Kinder von Sekteneltern sich anstrengen und eine persönliche Bindung zur Bewegung herstellen müssen, bevor sie als Mitglieder akzeptiert werden. Die Mitgliedschaft in einer Sekte ist inkompatibel mit einer Verbindung zu einer anderen Religion.

Es gibt keine allgemeinen Merkmale für die Entwicklung von Sekten oder Denominationen. Es gibt einige Parallelen, gewisse ähnliche Orientierungen, spezifische Dispositionen und Konditionen.

Die Beispiele der Kirchenentwicklung hat Richard Niebuhr erklärt. Im Jahre 1929 hat er die Generalisation formuliert, dass die Sekten die Domination mit der zweiten generation bekommen sollen.

Die Motive für den Eintritt bzw. die Anreizmittel der religiösen Bewegungen

Sekten und religiöse Bewegungen sind freiwillige Vereinigungen, deren Mitglieder aus freiem Willen in diese Organisation eintreten. Bei der Motivation zum Eintritt in eine Sekte oder neue religiöse

Bewegung ergeben sich Forschungsschwierigkeiten, da die geschriebenen Bekenntnisse zum Eintritt in eine religiöse Bewegung oft tendenziös und überarbeitet sind .

In älteren religiösen Bewegungen behindern sowohl die Tradition als auch die Hierarchie, der Statusunterschied, das Vorgehen und das Protokoll die Prozesse der Reorganisation beim Wachstum.

Die Rolle von charismatischen Führung

Nicht alle hauptchristlichen Sekten beginnen unter dieser charismatischen Führung. Hier ist nur das Charisma für die Entwicklung religiöser Bewegung zu verstehen. Der Glaube, dass ein Individuum mehr prophetische Erleuchtung als andere besitzen muss, war das Thema unter den schreibunkundigen Menschen. Für den modernen Menschen haben die Propheten, wenn sie überhaupt existiert, irgendwann früher gelebt.

In Amerika sind drei hoch erfolgreichen Sekten mit starken charismatischen Führung entwickelt: Mormonen, Seventh- Day Adventists und Christian Science. Die amerikanischen Sekten wurden in Europa verbreitet, aber ihre charismatischen Elemente waren typisch amerikanisch.

Das Verhältnis zur Organisation

Sowie sich die religiöse Bewegung entwickelt, verändert sich auch die Strukturen der theologischen und geistlichen Regeln.

Die Professionalisierung der geistlichen Elite bringt eher einen Anschluss an die professionellen, als an denominationalen Werte. Die Rolle der Geistlichen kann derjenigen in traditionellen Kirchen ähnlich sein. Diese Aufgaben sind ähnlich wie in anderen Bewegungen oder Kirchen.

Die Geistlichen nehmen eine zentrale Rolle in der Organisation ein, auch wenn die Arbeit nicht pastoral ist. Die Geistlichen können sich dann als „die Kirche“ und die Laien als die weniger informierten ansehen, womit sie die Laien von den Angelegenheit der Bewegung, von ihrer Organisation und ihrer Politik ausschliessen. In extremen Fällen kann dies dazu führen, dass sich die Laien von den Geistlichen distanzieren.

Die Entwicklung der Säkularisation

Die Säkularisation ist der Prozess, in welchem die Religion ihre soziale Wichtigkeit verliert und in welchem ist die Entwicklung jeder Denomination beschädigt. Die Säkularisation beschädigt jede Bewegung mit der Änderung des spezifischen Sektenlehrens. Diese Änderung ist noch abhängig von der Gesellschaft. Die Religionsbedeutung für das soziale System verringert sich schneller in der Stadt als auf dem Dorf, weil die Hauptinstitutionen (ökonomische, politische, juristische, ausbildungs- und Gesundheitsinstitutionen) an den innerpersönlichen und nicht bürokratischen Verhältnissen begründet sind. Starker Faktor zur Beschädigung der Säkularisation ist die Populationsbeweglichkeit.

Die soziale Bewegung wirkt auf die Entwicklung der Bewegung ein. Die soziale Bewegung geht zum Rücktritt zwischen den Mitgliedern und den Wählerschaft, sowie kultureller Nichtübereinstimmungen.

Der Bewegung von Säkularisation in der Gesellschaft bezeichnet alle Kirchen und Sekten als marginal für die Gesellschaftsfunktionierung. Die Bewegungen, die charakteristisch- sektentypische Elemente haben, sind mehr isoliert. Die Säkularisation sollte eine sündhaft- verbotene Aktivität werden.